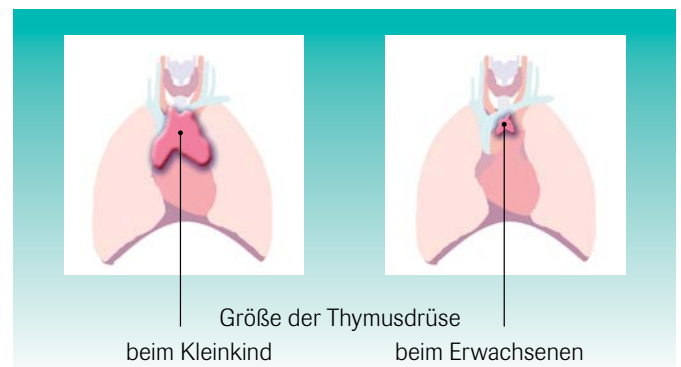




Die Leistungsfähigkeit des körpereigenen Abwehrsystems nimmt mit zunehmendem Alter ab und damit die Anfälligkeit für Infektionen und altersbedingte Beschwerden zu. Gerade bei feuchtkaltem Wetter macht sich dies besonders rasch bemerkbar: Erkältungen und Infektionen häufen sich. Auch Stress und schädliche Umwelteinflüsse setzen den Abwehrkräften zu. Damit Krankheiten jedoch gar nicht erst entstehen können, ist es wichtig, über ein gut funktionierendes Immunsystem zu verfügen.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Thymusdrüse. In dieser unscheinbaren, hinter dem Brustbein gelegenen Drüse entwickeln sich die im Knochenmark entstehenden Vorläuferzellen zu hochspezialisierten Zellen weiter, die Erreger erkennen und eliminieren können. Sie lernen dort gewissermaßen, zwischen körpereigenen und fremden Substanzen zu unterscheiden. Das ist die notwendige Voraussetzung für eine gut funktionierende Abwehr gegen Bakterien und Viren. Die Zellen geben dann Signal- und Regelstoffe ab, die andere Immunzellen und auch normale Zellen dazu bringen, potenzielle Gefahren wie Bakterien und Viren zu bekämpfen.

Voraussetzung ist eine leistungsfähige Thymusdrüse. Sie muss ausreichend immunmodulierende Eiweißstoffe, die Thymuspeptide, produzieren. Dies gelingt ihr nicht immer. Denn während die Thymusdrüse bei Kindern relativ groß ist, schrumpft sie im Alter. Die nachlassende Fähigkeit, Thymuspeptide zu bilden, kann man zwar nicht aufhalten oder umkehren, aber man kann gegensteuern. Denn erfreulicherweise lässt sich dieser Mangel teilweise ausgleichen. Durch Thymuspeptide, die aus tierischen Thymusdrüsen gewonnen werden. Sie können dem Körper von außen zugeführt werden: beispielsweise durch THYMO-GLANDURETTEN, die einfach einzunehmen sind und sich bewährt haben.



# Dem Immunsystem Hilfe bieten

Die Dragees enthalten Thymusextrakt sowie Calcium. Wer das Immunsystem seines Körpers unterstützen will, nimmt drei bis fünf Mal täglich ein bis drei Dragees ein. Er wird durch gesteigerte Lebensfreude, höhere Vitalität und besseres Wohlbefinden belohnt.

Doch Thymuspeptide sind nur die eine Seite ausreichender Immunabwehr. Die andere ist die Versorgung mit Vitaminen und Mikronährstoffen. Dies klingt einfacher, als es ist. Denn gerade stark belastete Menschen schaffen es selten, solche Nährstoffe in der für die Gesundheit notwendigen Menge mit der Nahrung aufzunehmen. Dies hat viele Gründe. Wer im Beruf oder in der Familie stark engagiert ist, benötigt oft zusätzlich Vitamine und Spurenelemente. Außerdem haben sich die Ernährungsgewohnheiten geändert. Vorgefertigte Mahlzeiten oder der kleine Imbiss zwischendurch haben häufig das ausgewogene, individuell gekochte Essen ersetzt.

Nahrungsergänzungsmittel können in diesen Fällen helfen, Nährstofflücken in Belastungssituationen zu schließen. Sinnvoll sind Kombinationen aus verschiedenen Mikronährstoffen wie beispielsweise CAREIMMUN® Basic, weil Vitamine und Mineralstoffe ihre volle Wirkung nur im Verbund entfalten können.

Wie Vitamine und Spurenelemente zusammenwirken, das macht ein Beispiel deutlich. Die in CAREIMMUN® Basic enthaltenen Vitamine B<sub>6</sub> und E können im Verbund mit Selen und Zink die Bildung der weißen Blutkörperchen, die eine wesentliche Rolle im Immunsystem spielen, fördern. Ein anderes Beispiel: Vitamin A, C und E können im Zusammenwirken mit Beta-Carotin, Lycopin, Selen und dem Coenzym Q10 aggressive freie Radikale abfangen und damit unschädlich machen.

Dies alles schaffen Einzelsubstanzen nicht. Sie werden in hoher Dosierung in der Regel nur eingesetzt, wenn spezielle Indikationen und definierte extreme Mangelsituationen dies erfordern. Aber soweit muss es ja gar nicht kommen.

Die Nahrungsergänzungsmittel CAREIMMUN® Basic und THYMO-GLANDURETTEN gibt es rezeptfrei in der Apotheke.

